

## Funktionsweise der MX-Kameras im Detail

MOBOTIX-Kameras funktionieren primär dezentral, das heißt, sie speichern Aufnahmen autark direkt auf einer internen SD-Karte oder im Netzwerk (NAS), ohne zwingend einen externen Videosever zu benötigen. Sie werden via LAN ins Netzwerk eingebunden, über eine Web-Oberfläche konfiguriert und bieten hohe Datensicherheit.



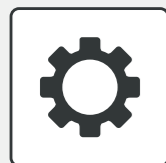
### Dezentrales System

Jede Kamera ist ein intelligenter Computer mit integrierter Software für Bildanalyse, Aufzeichnung und Alarmmanagement.



### Speicherung

Aufnahmen erfolgen lokal auf einer SD-Karte in der Kamera oder über Netzwerk auf einem NAS/Server.



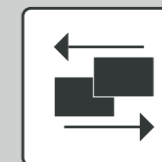
### Installation & Zugriff

Die Kamera wird via PoE (Power over Ethernet) angeschlossen, erhält eine IP-Adresse und kann über jeden Webbrowser konfiguriert werden.



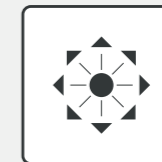
### Software & App

Für die Verwaltung, Live-Ansicht und Wiedergabe wird das kostenlose MX Management Center (MXMC) genutzt, das auf einem PC installiert wird.



### Zugriff

Über eine Portweiterleitung im Router oder die MOBOTIX Cloud ist ein weltweiter Zugriff per App (Mobotix Live), MOBOTIX Management Center, MOBOTIX HUB oder MOBOTIX Cloud.



### Funktionen

Die Kameras bieten Funktionen wie Bewegungserkennung, Alarmierung und Analyse (z.B. Erkennung von Personen und Fahrzeugen.).

## Die Vorteile

- Keine laufenden Lizenzgebühren für Software
- Hohe Zuverlässigkeit, da kein zentraler Server ausfallen kann
- Datensicherheit durch Verschlüsselung

## Das dezentrale Prinzip

- **Eigenständigkeit** Jede Kamera ist wie ein kleiner Computer. Sie verarbeitet die Bilder selbst, erkennt Bewegungen und entscheidet, was gespeichert wird.
- **Speicherung** Anstatt Videostreams permanent an einen Server zu senden, schreibt die Kamera die Daten direkt auf ein NAS (Netzwerkspeicher) oder eine interne SD-Karte. Das entlastet das Netzwerk enorm, da nur bei Bedarf (z. B. Live-Abfrage oder Alarm) Daten fließen.
- **Kein Single Point of Failure** Fällt ein zentraler Rekorder aus, steht bei anderen Systemen alles still. Bei MOBOTIX zeichnet jede Kamera unabhängig weiter auf.

## Die Rolle von „Servern“ bei MOBOTIX

- **Management Software (MxMC)** Auf einem PC oder Server läuft das MOBOTIX Management Center (MxMC). Es dient als Bedienoberfläche, um viele Kameras gleichzeitig zu sehen und zu konfigurieren.
- **MOBOTIX HUB** Für große Anlagen gibt es den MOBOTIX HUB, eine offene Videomanagement-Plattform, die auf Windows-Servern installiert wird.
- **Cloud-Option** Über eine MOBOTIX Bridge können die Kameras auch direkt in die MOBOTIX Cloud eingebunden werden, wodurch die lokale Server-Hardware komplett entfällt.

## Die Verbindung & Stromversorgung

- **Anschluss** Die Kameras werden per Netzwerkkabel an einen PoE-Switch (Power over Ethernet) angeschlossen, der sie gleichzeitig mit Strom versorgt.

Alle Mobotix-Kameras haben ein dezentrales Konzept, das sich grundlegend von herkömmlichen Systemen unterscheidet:

- **Die Intelligenz (Videoanalyse, Ereignissteuerung und Aufzeichnungsmanagement) sitzt direkt in der Kamera und nicht auf einem zentralen Server.**